

“Strategische Kommunikation üben”

Planung einer alltäglichen, relevanten Kommunikation

- **Mit wem werden Sie kommunizieren?**
(KommunikationspartnerIn mit Funktion und Aufgabe beschreiben, die im geplanten Kommunikationskontext Ihrer Zusammenarbeit relevant ist)

- **Welchen Anlass haben Sie für Ihre Kommunikation?**

- **Welchen Rahmen wählen Sie für Ihre Kommunikation?**

- **Welche Ebene/n werden Sie zum Gelingen Ihrer Kommunikation berücksichtigen?**

Ebene der Über-/Unterordnung

(hierarchische Strukturen, Durchsetzung von Kompetenzen und Interessen)

Ebene der Kollegialität (gleichrangige Kommunikation?)

Sacheebene (fachliche, inhaltliche, kundenbezogene Kommunikation?)

- **Worum soll es in der Kommunikation gehen:**

Was ist Ihr Auftrag?

Welche Sache wollen Sie voranbringen?

Mit welchem (Nah-/Fern)-Ziel gehen Sie in die Kommunikation?

Mit welcher Absicht wollen Sie kommunizieren? (Bzw. berücksichtigen Sie auch, was Sie vermeiden wollen: Z.B. "Diesmal mache ich ihn fertig!"...)

Wie wünschen und planen Sie die Qualität Ihrer Kommunikation?

(Bitte ankreuzen und fehlende Aspekte ergänzen)

- es sollte friedfertig, freundlich, ruhig verlaufen
- es darf auch konfliktfreudig, temperamentvoll und laut werden
- es sollte eine eher ruhige, unpersönliche, sachliche Stimmung sein
- es könnte (wie erwartet) eher lustlose bis bedrückte Stimmung herrschen
- konzentriert (wenn ja, worauf?)
- klar sach- bzw. kontextbezogen
- mit vereinbarter Zeitvorgabe
- mit vereinbarter Inhalts- und Zielvorgabe
- eher auf Berücksichtigung persönlicher Beziehungsaspekte angelegt
- eher auf Berücksichtigung organisationaler Beziehungsaspekte und Auftrag angelegt
- lösungsorientiert
- problemorientiert
- es soll unabhängig vom Ergebnis kurz und knapp sein
- Anliegen soll mit einem Gespräch erfolgreich erledigt sein
- es darf unabhängig vom Ergebnis auch ausgedehnt oder uferlos sein
- Anliegen darf auch mal untergehen, Sie werden es immer wieder in die Mitte rücken
- Gespräch muß nicht eindeutig auf Anliegen und Lösung/Problem konzentriert sein
- aus der Kommunikation könnten sich andere Anliegen und Probleme ergeben
- Kommunikation soll zu Ihrem Wunsch-Ergebnis erführen, nur dann sind Sie zufrieden
- Kommunikation muß nicht zu Ihrem Wunschergebnis führen, es kann auch zu unerwarteter Lösung durch Ihr Gegenüber kommen - und Sie sind beide zufrieden
-
-
-
-
-
-